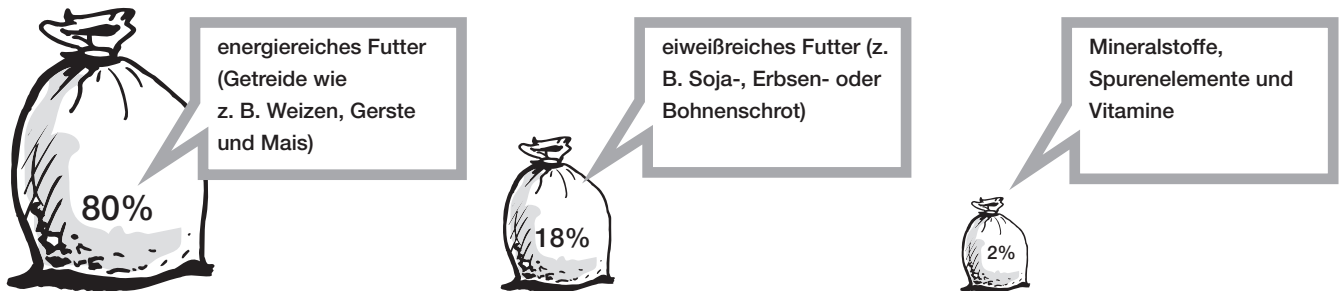


# WIE KOMMT DAS FUTTER IN DEN TROG?

Damit Schweine gesund und fit bleiben, bekommen sie auf einem landwirtschaftlichen Betrieb nur ausgewählte Futtermittel. Das Futter für Mastschweine besteht zum Beispiel aus folgenden Bestandteilen:



Im Mischfutterwerk werden diese einzelnen Futtermittel zu einem speziellen Mastfutter gemischt. Das Futter kauft der Landwirt dann vom Mischfutterwerk. Seine Mastschweine bekommen in der Regel in der ersten Masthälfte ein anderes Futter als in der zweiten. So bekommen sie in jedem Alter genau die Nährstoffe, die sie benötigen.

## WIE ABER KOMMT DAS GETREIDE ALS FUTTER IN DEN SCHWEINETROG?

Aufgaben:

1. Ermittle den Weg der Futtermittel eines Mastschweins. Nummeriere dazu die Abbildungen in der richtigen Reihenfolge.

1. Der Landwirt erntet das Getreide mit dem Mähdrescher.
2. Der Landwirt liefert das Getreide beim Mischfutterwerk ab.
3. Das fertige Futter wird im Mischfutterwerk in den Silotankwagen gefüllt.
4. Das Mischfutter lagert beim Landwirt auf dem Hof in Futtersilos.
5. Die Schweine bekommen ihr Futter automatisch über Futterleitungen in den Trog.

MISCHFUTTERWERK

**Für Zahlenexperten**

2. Wie lange reicht der Futtermittelvorrat im Silo? Auf einem Bauernhof werden 1.200 Mastschweine gehalten. Ein Mastschwein frisst von 27 bis 117 Kilogramm im Durchschnitt 2,3 Kilogramm Futter pro Tag. Das Futter wird in drei Silos gelagert. In jedes Silo passen 15.000 Kilogramm Futter. Berechne, wie viele Tage der Futtermittelvorrat für die Schweine auf dem Hof ausreicht!

Fotos: 1: ima; 2 + 3: DVT; 4 + 5: ISN